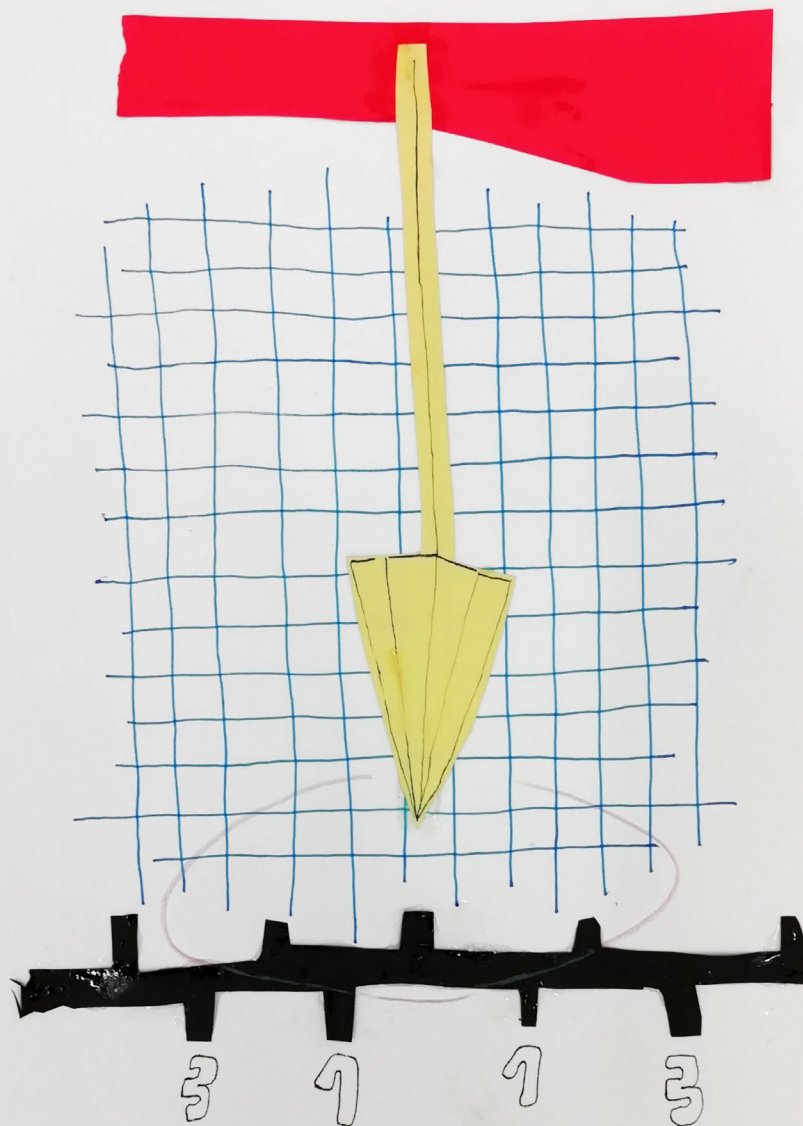


Joschua
Braun | Sören
Weigel

27 SEP –
13 DEZ
2019

» Im Lot «



Eröffnung
26. September 2019 · 18:00 Uhr



Joschua Braun

- 1993 geboren in Oldenburg
- 2009-13 Mappenvorbereitungs-, Zeichen- und Malkurs bei Andrey Gradetchliev an der Kunstschule Oldenburg
- seit 2014 Student an der Hochschule für Künste Bremen, Klasse der figurativen Malerei Heike Kati Barath

Einzelausstellungen

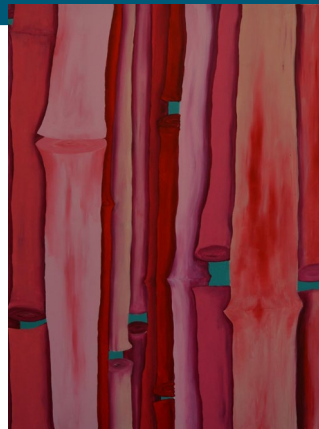
- 2018 „Why“ Galerie Flut, Bremen (Einzelausstellung)
- 2018 Snakes & Bones mit Sören Weigel, Galerie Flut, Bremen



Planet, 2019, Acryl auf Leinwand, 200 x 150 cm

Gruppenausstellungen

- 2015 Blind-Date-Painting, Von der Heydt Kunsthalle, Wuppertal
- 2015 Berufliche Wege in die Künste, Oldenburg
- 2015 Kunst + Werk Spezial, Becker und Brügesch, Bremen
- 2016 Kunst + Werk Spezial, Skatehalle Postamt 5, Bremen
- 2017 Interventionen im öffentlichen Raum, Lichtenberg Studios, Berlin
- 2017 Face Time, Galerie Roy, Zülpich
- 2017 Hagen Sie so etwas schon gesehen?, Osthaus Museum Hagen
- 2018 Resonanzen, Worpsweder Kunsthalle
- 2019 B-Ware, Galerie Dechanatstraße, Bremen
- 2019 B-Ware, Galerie Kunstpunkt, Berlin



Röhren, 2018, Acryl auf Leinwand, 160 x 120 cm



Bindung, 2018, Acryl auf Leinwand, 200 x 150 cm

Mit Joschua Braun und Sören Weigel präsentiert das Kunstfoyer am Langenweg zwei junge Oldenburger Künstler. Sören Weigel hat mit einer großen Gruppenausstellung der diesjährigen Meisterschüler der Hochschule für Künste Bremen im Museum Weserburg sein Studium beendet. Joschua Braun wird bald sein Studium an derselben Hochschule beenden. Für die beiden Künstler ist es die erste große Ausstellung in ihrer Heimatstadt Oldenburg. Bei allen Gemeinsamkeiten verfolgen sie unabhängige künstlerische Strategien und Themen.

Für Joschua Braun ist der Ausgangspunkt der Suche nach einer eigenen künstlerischen Position der Körper. Als leidenschaftlicher Sportler ist ihm dieses Thema besonders nahe. Auf seinen Bildern zerlegt und seziiert er Körper und vergrößert einzelne Elemente, sodass sie auf den überlebensgroßen Leinwänden wie abstrakte Muster wirken. Kaum wiedererkennbar erinnern die Strukturen hier an Muskelfasern, dort an Gliedmaßen. Die Malerei ist seine bevorzugte Gattung, jedoch betreibt er auch skulpturale Experimente und kombiniert diese mit den Gemälden. Seine Objekte-Serie mit dem Titel „Antennen“ könnten auch Nervenbahnen sein, die in



Sören Weigel

- 1989 geboren in Oldenburg
2012-18 Diplom, Freie Kunst, Hochschule für Künste Bremen
2018-19 Meisterschüler, Freie Kunst, Hochschule für Künste Bremen bei Heike Kati Barath
2016-19 Studienstiftung des deutschen Volkes

Einzelausstellungen

- 2016 Neue Werke mit Jonas Vauth, Galerie Flut, Bremen
2018 Snakes & Bones mit Joschua Braun, Galerie Flut, Bremen

Gruppenausstellungen

- 2013 Interventionen im öffentlichen Raum, Lichtenberg Studios, Berlin
2014 Gästezimmer, Städtische Galerie Delmenhorst
2014 Das Buch, Galerie Roy, Zülpich
2015 Blind-Date-Painting, Von der Heydt Kunsthalle, Wuppertal
2015 Kunst + Werk Spezial, Becker und Brügesch, Bremen
2015 Rahmensosse, Sommerloch, Wuppertal
2016 Blick hinter die Kulissen, Rathaus Brühl
2017 Face Time, Galerie Roy, Zülpich
2017 Hagen Sie so etwas schon gesehen?, Osthaus Museum Hagen
2018 Kraut und Rüben, Galerie Dechanatstraße, Bremen
2018 Massephase, Sprink, Düsseldorf
2019 ㄒ_(_ツ)_/_, Meisterschüler*innenausstellung, Weserburg, Bremen



Wecker, 2019, Acryl auf Papier, 40 x 30 cm



Pyramiden, 2019, Acryl und Collage auf Papier, 40 x 30 cm



Kopf, 2019, Collage auf Papier, 40 x 30 cm

ihre Einzelteile zerfallen. Die antike Weisheit „eines gesunden Geistes in einem gesunden Körper“ passt nicht recht zu den fragmentarischen Körperteilen und -geweben. Ein antikes Körperideal wird dem Betrachter verweigert.

Die zweidimensionale Leinwand mit dreidimensionalen Objekten zu kombinieren und die Möglichkeiten beider Gattungen zu untersuchen, verbindet Sören Weigel mit Joschua Braun. Seine Werke sind von einem collagenartigen Stil geprägt, keine elaborierten Maltechniken, sondern eine Reduktion auf das Wesentliche sind ihm wichtig. In einem Zyklus aus dem letzten Jahr hat er Ausrisse aus Bilderbüchern mit Malerei kombiniert, z. B. indem er die Planeten des Sonnensystems zu einer extraterrestrischen Blume arrangiert. In den jüngsten Werken reduziert er das Motiv des einzelnen Bildes zu Piktogrammen, die er in Gruppen zeigt. Welche Beziehungen sich zwischen den Bildzeichen entfalten, bleibt sehr frei. Für Sören Weigel liegt in der stereotypen Darstellung der Zeichen etwas Komisches. Mit ironischer Distanz betrachtet er seine Motive. Diese Haltung verbindet die beiden Künstler. Mit vorsichtigen Schritten suchen beide nach der eigenen Position im Universum der Kunst.



Wir engagieren uns

Mehr als erstklassige Beratung

Die Treuhand steht für erstklassige Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung sowie IT-Beratung. Wir engagieren uns, damit sich Selbständige, Unternehmer und Entscheider ganz auf ihre Kernkompetenzen und die erfolgreiche Führung ihrer Unternehmen konzentrieren können. Aber nicht nur: Für die Steigerung der Attraktivität der Weser-Ems-Region machen wir uns stark für junge Macher in Sport, Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft. Seit mehr als 20 Jahren sind wir ein verlässlicher Wegbegleiter junger Künstler und geben Starthilfen, damit sie sich entfalten können.

Im Rahmen des Kunstfoyers am Langenweg werden aktuelle Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Sparten gezeigt: von Malerei und Grafik über Skulptur bis zur Fotografie und elektronischer Installation. Gemeinsam mit Künstlern und Kunstinteressierten betrachten wir die Realität, kommentieren die Gegenwart und denken in die Zukunft.

Treuhand Weser-Ems GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Langenweg 55 · 26125 Oldenburg
0441 9710-0 · info@treuhand.de

Wir weisen darauf hin, dass auf unseren Veranstaltungen Fotos/Videos gemacht werden, die ggf. veröffentlicht werden. Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie auf folgender Webseite: [treuhand.de/ds](https://www.treuhand.de/ds)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Personenbezeichnungen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für Personen jeglichen Geschlechts. Mehr zu uns unter: [treuhand.de](https://www.treuhand.de)